SVP Stadt Zug
GGR-Fraktion
6300 Zug

Zug, 15. Mai 2023

Feuerwehrreglement der Stadt Zug, Teilrevision Änderung der dienstlichen Organisation und der Besoldung der Milizfeuerwehr, Anträge der SVP Fraktion im GGR im Hinblick auf die 2. Lesung der Vorlage Nr. 2797.2 vermutlich am 4. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Hinblick auf die 2. Lesung stellt die SVP Fraktion Ihnen fristgerecht folgende zwei Anträge:

1. Zum §5 Feuerwehrkommission:
Abs. 2 (neu) Die Feuerwehrkommission ist politisch zusammengesetzt. Die Kommission kann weitere Feuerwehrleute oder Feuerwehrfachleute mit beratender Stimme zuzuziehen.

Begründung:
Der GGR hat am 11. April 2023 mit 16:17 Ratsmitgliedern den damaligen Antrag der SVP und weiterer Gemeinderäte knapp abgelehnt. Wir sind der Meinung, dass die Frage nochmals debattiert werden muss. Die siebenköpfige Feuerwehrkommission soll sehr bewusst politisch vernetzt sein. Alle Stadtparteien werden dadurch gestärkt und haben sich in der Vergangenheit (z.B. bei der Schulkommission und bei der Nachhaltigkeitskommission) gezeigt, dass sie diese Verantwortung sehr gut tragen können und über gute eigene Netzwerke verfügen. Bereits früher konnten die Parteien teilweise beim gültigen Reglement geeignete Vorschläge unterbreiten. Zusätzlich soll der Abs. 2 mit dem Ausdruck „Feuerwehrfachleute“ statt nur Fachleute präzisiert werden.

2. Zum §14 (neu)
Abs. 1: Der Stadtrat bestimmt das Inkrafttreten dieses Reglements.
Abs. 2: Dieses Reglement ist ab Inkrafttreten für 12 Jahre gültig.

Der GGR hat am 11. April 2023 einen neuen §14 mit 17 zu 18 Ratsmitglieder knapp abgelehnt. Und zwar sowohl Absatz 1 wie auch Absatz 2. Es erscheint der SVP –Fraktion richtig und wichtig, dass v.a. der Absatz 2 zur „Sunsetlegislation“ nochmals debattiert wird. Es darf festgestellt werden, dass diverse andere, hier nicht betroffene Reglemente der Stadt von Zeit zu Zeit, meist nach 12 Jahren vom Stadtrat auf die Aktualität angeschaut und allenfalls angepasst werden, allerdings einige noch nicht. Das Parlament sollte der Hüter von Reglementen sein, welche stets „up-to-date“ sind.

Wir danken für die Beratung und Beschlussfassung unserer beiden Anträge und verbleiben mit

freundlichen Grüssen

Namens der SVP Fraktion im GGR:

Roman Küng
Fraktionspräsident
Gemeinderat